



Historisches Seminar, Master of Advanced Studies in Applied History

Weltperspektiven V: Amerika – Land des Widerspruchs. Die Vereinigten Staaten von Amerika von der Gründung bis in die Gegenwart.

Das Modul betrachtet über zweieinhalb Jahrhunderte Entwicklungen, Ereignisse, und Besonderheiten in der Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika. Von der Revolution und der frühen Republik tastet es sich voran bis in die Zeitgeschichte und wirft Schlaglichter auf stets in veränderlichem Gewand wiederkehrende Themen wie Inklusion und Exklusion, Expansion und Kolonialismus, Religion, Politik, Rolle der Medien und Kultur.

Freitag, 22.11.2019 in München

09.15–11.15 Uhr Dr. Torsten Kathke
(JGU Mainz) Einführung: Der amerikani-
sche Westen als Idee und Realität

Coffee/Tea Break

11.45–12.45 Uhr Gespräch & Diskussion

12.45–13.45 Uhr Lunch Break

13.45–15.45 Uhr Prof. Michael
Hochgeschwender (LMU München)

Von der Revolution zum Bürgerkrieg:
Die Gründungsphase der USA, 1756–1865

Coffee/Tea Break

16.15–17.15 Uhr Gespräch & Diskussion

Freitag, 29.11.2019 in Zürich

09.15–11.15 Uhr Prof. Dr. Manfred Berg
(Universität Heidelberg)

US-Präsident Woodrow Wilson und das
Erbe des liberalen Internationalismus in der
US-Aussenpolitik

Coffee/Tea Break

11.45–12.45 Uhr Gespräch & Diskussion

12.45–13.45 Uhr Lunch Break

13.45–15.45 Uhr Dr. Anja-Maria Bassimir
(JGU Mainz) Religion in den USA

Coffee/Tea Break

16.15–17.15 Uhr Gespräch & Diskussion

Samstag, 23.11.2019 in München

09.15–11.15 Uhr Dr. Jana Weiß
(Universität Münster) Immigration in
die USA im 19. Jahrhundert

Coffee/Tea Break

11.45–12.45 Uhr Gespräch & Diskussion

12.45–13.45 Uhr Lunch Break

13.45–15.45 Uhr Prof. Dr. Britta
Waldschmidt-Nelson (Universität Augsburg)

A Dream Denied? The Recent History
of African Americans and the Legacy of
Martin Luther King, Jr. for the 21st Century

Coffee/Tea Break

16.15–17.15 Uhr Gespräch & Diskussion

Samstag, 30.11.2019 in Zürich

09.15–11.15 Uhr PD Dr. Charlotte Lerg
(Universität Bochum/LMU München)

Tellerwäscher, Millionäre und Historiker.
Der American Dream in der US-amerikanischen
Erinnerungskultur

Coffee/Tea Break

11.45–12.45 Uhr Gespräch & Diskussion

12.45–13.45 Uhr Lunch Break

13.45–15.45 Uhr Dr. Sabrina Mittermeier
(Universität Augsburg) Geschichte der
amerikanischen Populärkultur

Coffee/Tea Break

16.15–17.15 Uhr Gespräch & Abschlussdiskussion

Datum:

22./23. November 2019
(LMU München)
und 29./30. November 2019
(Universität Zürich)

Orte:

München
Kaufmanns-Casino
Odeonsplatz 6
80539 München

Zürich
Zentrum für Weiterbildung
Schaffhauserstrasse 228
8057 Zürich

Modulkosten:

Alumni MAS Applied History: 650 CHF
Mitglieder des Fördervereins: 900 CHF
Externe TeilnehmerInnen: 1350 CHF

**Kontaktperson für
Anmeldung und Auskünfte:**
Janina Gruhner
janina.gruhner@uzh.ch

Universität Zürich
Historisches Seminar
MAS Applied History
Culmannstrasse 1
8006 Zürich

Tel: +41 (0)44 634 4797
www.mas-applied-history.ch
www.cas-applied-economic.ch

Impressum:
© 2019 Universität Zürich

Herausgeberin:
Universität Zürich
Historisches Seminar
MAS Applied History

Redaktion:
Janina Gruhner

Gestaltung:
TGG Hafen Senn Stieger



Kurzbiographien der Dozentinnen und Dozenten

Prof. Dr. Michael Hochgeschwender (LMU München)

Michael Hochgeschwender ist Professor für Nordamerikanische Kulturgeschichte, Empirische Kulturforschung und Kulturanthropologie an der Ludwig-Maximilians-Universität zu München. Prof. Dr. Hochgeschwenders Forschungsschwerpunkte sind die Geschichte der USA in der Antebellums- und Bürgerkriegsepoche sowie in der Zeit seit dem Zweiten Weltkrieg, die Frauen- und Geschlechtergeschichte der USA, die Geschichte des US-amerikanischen Katholizismus und die Westernisierung und Kulturgeschichte des Kalten Krieges.

Dr. Torsten Kathke (JGU Mainz)

Torsten Kathke doktorierte an der Ludwig-Maximilians-Universität zu München in Amerikanischer Geschichte. Dr. Kathke forscht zur Kulturgeschichte der USA und Deutschlands während des neunzehnten sowie des zwanzigsten Jahrhunderts. Zur Zeit ist Dr. Torsten Kathke wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Johannes Gutenberg-Universität zu Mainz.

PD Dr. Charlotte Lerg (LMU München)

Charlotte Berg habilitierte 2017 mit ihrer Arbeit: «Prestige – Transatlantisch. Die Diplomatie der amerikanischen Universitäten 1890–1920» an der Ludwig-Maximilians-Universität zu München. Dr. Lerg forscht unter anderem zur Deutschen Amerikaforschung. 2019 vertritt Dr. Lerg den Lehrstuhl für die Geschichte Nordamerikas an der Ruhr-Universität Bochum.

Prof. Dr. Manfred Berg (Universität Heidelberg)

Manfred Berg ist Professor für Amerikanische Geschichte am Historischen Seminar der Universität Heidelberg. Im Jahr 2016 erhielt Prof. Dr. Manfred Berg den Jahrespreis für besondere Leistungen in Forschung und Lehre der Universität Heidelberg.

Prof. Dr. Britta Waldschmidt-Nelson (Universität Augsburg)

Britta Waldschmidt-Nelson ist seit 2016 Professorin für die Geschichte des Europäisch-Transatlantischen Kulturraums an der Philologisch-Historischen Fakultät Augsburg. Zuvor war sie fünf Jahre lang als stellvertretende Direktorin des Deutschen Historischen Instituts in Washington, D.C. tätig und von 1994 bis 2011 lehrte sie amerikanische Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Prof. Dr. Waldschmidt-Nelsons Forschungsschwerpunkte liegen auf transatlantischen Beziehungen, afroamerikanischer Geschichte, Frauengeschichte und Religionsgeschichte.

Dr. Anja-Maria Bassimir

Anja-Maria Bassimir doktorierte an der Universität Münster mit einer religionsgeschichtlichen Arbeit über Evangelikale in den USA: «The Evangelicalism Project – Visions of Spiritual Community in Evangelical Magazines during the 1970s and 1980s». Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Religionsgeschichte und die transnationale Geschichte der Arbeit.

Dr. Sabrina Mittermeier (Universität Augsburg)

Sabrina Mittermeier doktorierte 2018 an der Ludwig-Maximilians-Universität in München mit der Arbeit: «Middle Class Kingdoms – A Cultural History of Disneyland and its Variations 1955–2016». Momentan ist Dr. Mittermeier wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für American Studies an der Universität Augsburg.

Dr. Jana Weiß

Jana Weiß doktorierte an der Universität Münster mit einer Arbeit über amerikanische Zivilreligion im 20. Jahrhundert. Sie ist Postdoktorandin an der Universität Münster. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Politik und Religion der USA, sowie amerikanische Kultur-, Sozial-, Migrations- und Wirtschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert.

